

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 264. Montag den 10. November 1862.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 8. October 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Freitag, G. D. Schmidt, Nathan und Deffner.

1862. In Bezug auf die in voriger Sitzung erfolgte Abstimmung über die Regulirung des Salzbadens erklären die Herren Käsebier und R. Schmitt nachträglich, daß, nachdem sie sich in dieser Angelegenheit näher informirt hätten, sie sich der in voriger Sitzung abgegebenen Erklärung der Herren Birk und Bollmann anschließen und demgemäß ebenfalls gegen den Antrag des Hrn. G. D. Schmidt stimmen müßten.

1863—1874. Genehmigung verschiedener Mobilierversicherungen.

1875. Auf Vortrag des Bürgermeisters, das fernere Dienstverhältniß des provisorischen Feldschützen Georg Philipp Ader von Wallbach betr., wird beschlossen: den provisorischen Feldschützen Georg Philipp Ader von Wallbach bis zum 1. November l. J. im bisherigen Vertragsverhältnisse zu belassen und denselben von da an als Feldschütz mit einem jährlichen Gehalte von 300 fl. definitiv anzustellen.

1879. Der unterm 6. l. M. mit Carl Christmann sen. Chelenten von wegen käuflicher Abtretung von 2 Ruthen 43 Schuhen Böschung des Nerothalwegs abgeschlossene Vertrag wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Bezirksrathes genehmigt.

1882. Auf das Gesuch des Tapeziers Wilhelm Menche von hier, in seiner Eigenschaft als gewesener Präsident des ersten Rhein-Main-Sängerefestes am 15. und 16. Juni 1861, um Niederschlagung der Forderung der Stadtcasse für empfangene 100 Stück gemischte Wellen aus dem Districte Nisselborn und 25 Stück Wellen Eichenlaub aus dem Districte Neroberg im Betrage von zusammen 12 fl. 30 kr., wird beschlossen: diesen Betrag abzuschreiben.

1886. Die am 6. l. M. stattgehabte anderweite Verpachtung der von dem Chauffeewärter Ufinger dahier bisher in Pacht gehaltenen Aderfläche aus dem städtischen Grundstücke auf den Rödern, wird auf die jährliche Pachtsumme von 6 fl. 40 kr. genehmigt.

1887. Auf Vortrag des Bürgermeisters, das Gesuch des Comité's zur Errichtung einer englischen Kirche zu Wiesbaden, um unentgeltliche Ueberlassung einer städtischen Grundfläche zur Erbauung dieser Kirche betr., wird unter Aufhebung des in dieser Angelegenheit in der Sitzung vom 26. v. M. gefaßten Beschlusses nunmehr beschlossen: vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Bezirksrathes der Carhaus-Actien-Gesellschaft die in die Baustelle der Kirche fallende, der Stadtgemeinde gehörige Grundfläche unter der Bedingung unentgeltlich zu überlassen, daß dieselbe diese Fläche zur Baustelle der englischen Kirche verwende.

1889. Die Baucommission erstattet Bericht auf das Gesuch der Bewohner der Dogheimerstraße, Peter Koch und Genossen, die Anlage eines gepflasterten



Trottoirs auf der linken Seite der Dogheimerstraße betr., und wird hierauf beschlossen: auf der rechten Seite der Dogheimerstraße ein gepflastertes Trottoir in einer Breite von  $5\frac{1}{2}$  bis 6 Fuß, und auf der linken Seite eine gepflasterte Mulde von 3 Fuß Breite und 1 Fuß Tiefe mit erhöhter Bandsteineinfassung anzulegen, und hierüber einen Etat aufstellen zu lassen.

1891. Zu dem Gesuche des Mühlenbesizers Carl Wagemann von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Kniestocks auf dem Seitenbaue seines in der Metzgergasse belegenen Wohnhauses, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1892. Zu dem Gesuche des Schuhmachers G. Bach von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zum Anbaue eines Abtrittes an dem Seitenbaue seines in der Nerostraße belegenen Wohnhauses, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1893. Zu dem Gesuche des Wilhelm Enders von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung von vier Landhäusern an der östlichen Seite des Nerothales, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath im Allgemeinen gegen die Verbanung des Terrains an der östlichen Seite des Nerothales mit Landhäusern nichts einzuwenden habe, vorausgesetzt jedoch, daß zuvor eine entsprechende Einteilung der Baupläze vorgenommen werde.

1894. Zu dem Gesuche des Herrnschneiders Peter Krissel von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an dem Hinterhause seines in der Mauergasse belegenen Wohnhauses, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1895. Zu dem Gesuche des Karl Dörr dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hinterbaues für Kohlenkeller, Holzställe, Waschküche und Trockenspeicher zu seinem an der Mainzerstraße belegenen Landhause, soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath dem Gutachten der Herzogl. Hochbauinspektion anschließe und demgemäß ebenfalls auf Abweisung des Gesuches antrage.

1896. Desgleichen zu dem Gesuche des Kaufmanns C. H. Schmittus von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zum Herausrücken seines Ladenerkers in die Fluchtlinie der beiden Nachbarhäuser.

1897. Zu dem Gesuche des Schreiners J. F. Art von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines dreistöckigen Wohnhauses in dem Hofe bei seinem auf der Hochstätte belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß, da das projectirte Baugesamte für das Gebäude der Wittwe Lezerich einen gesundheitspolizeiwidrigen Zustand hervorrufe, der Gemeinderath auf Abweisung des Gesuches antragen müsse.

1898. Zu dem Gesuche des Gastwirths Jacob Poths von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung und Erhöhung des zu seinem in der Langgasse belegenen Wohnhause gehörigen Hintergebäudes, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen nichts einzuwenden sei.

1899. Desgleichen zu dem Gesuche des Gärtners Ferdinand Schlamm von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines kleineren Wohnhauses auf dem Terrain linkerseits der Platter Chaussee anstatt des ihm bereits genehmigten größeren Wohnhauses.

1900. Zu dem Gesuche des Schreiners Philipp Gemmer von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur weiteren Erhöhung seines auf dem Römerberge belegenen Wohnhauses, um einen Kniestock und Errichtung eines russischen Kamines im Hinterbaue, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.



1901. Desgleichen zu dem Gesuche des Bierbrauers Carl Müller von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines weiteren Schornsteines in seinem Brauhause.

1902. Auf das Gesuch des Zimmermeisters Chr. Müller und des Schreinermeisters Joh. Peter Hebinger von hier, die Anlage eines Trottoirs auf der linken Seite der Stiftstraße betr., wird beschloffen, den Gesuchstellern zu eröffnen, daß, da in der Stiftstraße dormalen noch wenige Häuser erbaut worden seien und der Ausbau dieser Straße in der nächsten Zeit nicht erfolgen werde, der Gemeinderath sich vorerst nicht in der Lage befinde, auf Kosten der Stadtgemeinde ein gepflastertes Trottoir in der Stiftstraße anzulegen, auch noch nicht bestimmen könne, wann dies geschehen werde.

Wiesbaden, den 3. November 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Bekanntmachung.

Vom 1. November l. J. an werden Güter, Waaren oder Handelsartikel, mögen sie einem „ad valorem“ oder „spezifischem“ Zolle unterworfen sein, auf den Zollämtern der Vereinigten Staaten in Nordamerika nicht zugelassen, wenn sie nicht von einer beschworenen und von dem General-Consul oder den Vice-Consuln gehörig legalisirten Factura begleitet sind.

Wiesbaden, den 6. November 1862.

Herzogl. Polizei-Direction  
v. Rößler.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, wird in dem f. g. Jägerhof zu Diebrich verschiedenes Glaswerk aus der Herzogl. Hofstellerei, sowie eine Partie Weißgeräth 2c. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 7. November 1862.

245

Herzogl. Hof-Commissariat.

### Submission auf Fleischlieferung.

Die Lieferung des Fleisches für die Menage der Herzogl. Militärschule pro 1863 soll im Submissionswege vergeben werden. Lusttragende haben die Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Fleischlieferung“ bis zum 26. d. M. verschlossen dahier einzureichen.

Die Bedingungen liegen in der Militärschule zur Einsicht offen. Die Eröffnung der Submissionen findet am 26. d. M. daselbst statt.

Wiesbaden, den 5. November 1862.

14031

Die Direction der Herzogl. Militärschule.

### Bekanntmachung.

Die Aufstellung der Verzeichnisse über die im Herzogthum vorhandenen zum Militärdienste tauglichen Pferde, insbesondere die Musterung der Pferde in der Stadtgemeinde Wiesbaden betr.

In Ausführung der Bestimmung des §. 3 des Gesetzes vom 26. September 1861, wonach über die in einem jeden Amtsbezirke vorhandenen diensttauglichen Pferde Verzeichnisse zu führen sind, soll zum Zwecke der Aufstellung dieser Verzeichnisse

Freitag den 14. d. M. Mittags 1 Uhr

die Musterung der in hiesiger Stadt und den dazu gehörigen Höfen, Mühlen 2c. vorhandenen Pferde in der oberen Rheinstraße durch den Herrn Bezirksstierarzt Groll vorgenommen werden, und werden demgemäß sämtliche Pferdebesitzer in hiesiger Stadt und den dazu gehörigen Höfen, Müh-



len 2c. andurch aufgefördert, ihre Pferde zur bestimmten Stunde an besagtem Orte vorzuführen.

Zur Nachricht und Beachtung wird ausdrücklich bemerkt, daß zufolge Rescripts Herzoglichen Verwaltungsamts dahier vom 10. Januar d. J. sämtliche Pferde ohne Ausnahme zur Musterung vorgeführt werden müssen, und daß, falls an dem bestimmten Tage Pferde nicht vorgeführt und dadurch eine nochmalige besondere Musterung durch den Herrn Thierarzt nothwendig werden sollte, die ungehorsamen Pferdebesitzer die durch diese Nachmusterung entstehenden Kosten zu zahlen haben.

Wiesbaden, den 5. November 1862. Der Bürgermeister.

Fischer.

### Bekanntmachung.

Frau Friedrich Stritter Wittwe von hier will Dienstag den 11. d. M. Nachmittags 3 Uhr die nachbeschriebenen Grundstücke auf die Dauer von 9 Jahren in dem Rathhause dahier verpachten lassen:

Stab.-No. Mrg. Ath. Sch.

- 1) 8195 — 57 88 Acker an den 2 Börn zw. Heinrich Blum und Conrad Bürger.
- 2) 8196 — 16 20 Acker unter den 2 Börn zw. Georg Walther und Friedrich Müller.
- 3) 8197 1 14 25 Acker daselbst zw. Georg Walther und Johann Wilhelm Cron.
- 4) 8198 2 88 87 Acker in der Iten Gewann vor der 3ten Remise zw. Adam Seulberger und Herzogl. Domäne.
- 5) 8199 1 35 33 Acker an der 2ten Remise zw. Friedrich Stuber und dem Weg.
- 6) 8200 — 90 88 Acker in den neuen Haineräckern zw. Peter Schramm und Jacob Kunz Erben.
- 7) 8201 — 46 46 Acker in dem kleinen Hainer zw. Friedrich Wirth und Ph. Womberger.
- 8) 8202 1 9 7 Acker ober der Blumenwiese zw. Friedrich Feig und Wilhelm Kahl.
- 9) 8203 — 95 16 Acker gegen dem Kirschbaum über zw. Herzogl. Domäne beiderseits.
- 10) 8204 1 86 8 Acker auf dem alten Walluferweg zw. Reinhard Herz und Herzogl. Domäne.
- 11) 8205 1 32 45 Acker durch den Dohheimerweg zw. Michael Füsinger und Friedrich Stritters Witwe.
- 12) 8206 2 2 30 Acker am alten Walluferweg zw. Jacob Juniors Kinder und Friedr. Stritters Witwe.
- 13) 8207 — 89 85 Acker vor dem Nußbaum zw. Heinrich König und Christian Schuhmacher.
- 14) 8208 — 80 2 Acker mitten im Feld zw. Herzogl. Domäne und Ludwig Buhl.
- 15) 8209 — 45 73 Acker in der Schiersteinerlache zw. Carl Christmann und Friedrich Stritters Witwe.
- 16) 8210 1 6 33 Acker daselbst zw. Herzogl. Domäne und Wilhelm Himmel Jr.
- 17) 8212 — 93 84 Acker ober dem heiligen Born zw. H. v. Köhler und Ph. Ol. Herber.
- 18) 8213 — 46 88 Acker im Rohlfors zw. August Beyerle und Reinhard Herz.



- Stab. No. Arg. Ath. Sch.
- 19) 8216. — 11 45 Acker auf der alten Bach zw. Adam Boffong und Steuercommissär Zimmermanns Witwe.
- 20) 8217. — 88 2 Acker am Mosbacherberg zw. Georg Heinrich Thon und Mathias Schirmer.
- 21) 8218 — 96 32 Acker auf dem Mosbacherberg zw. Frn. v. Kößler und Herzogl. Domäne.
- 22) 8219 — 51 — Acker auf dem Mainzerweg zw. H. J. Blum und Friedrich Stritters Witwe.
- 23) 8220 1 15 56 Acker gegen dem Kirschbaum über zw. Chr. Bücher einer- und Catharine Caroline Schmöldecker anderseits.
- 24) 8221 — 59 50 Acker auf dem alten Walluferweg zw. Friedrich Stritters Witwe. und Jacob Poths.
- 25) 8222 — 29 1 Acker am Judentirchhof zw. Heinrich Linds Kindern und Heinrich Göbel.
- 26) 8223 — 51 — Acker auf dem alten Mainzerweg zw. Ph. Anton Möll und Friedr. Stritters Witwe.
- 27) 8224 3 23 18 Acker an der 3ten Remise mitten im Feld zw. Ph. Anton Möll und Georg Friedr. Crön.
- 28) 8225 — 99 37 Acker in der Schiersteinerlache zw. Friedr. Stritters Witwe. und Herzogl. Domäne.
- 29) 8227 — 67 54 Acker an der 2ten Remise mitten im Feld zw. J. Schöll Witwe. und Friedr. Stritters Witwe.
- 30) 8228 1 22 87 Acker in der krummen Gewann zw. Jonas Well und Carl Christmann.
- 31) 8230 1 74 63 Wiese im Nerothal zw. Wilhelm Blum und Wilhelm Heerlein.
- 32) 8231 1 83 73 Wiese bei Sanctborn zw. Johann Seel u. J. W. Kimmel.
- 33) 8232 2 33 41 Wiese bei Sanctborn zw. Mathias Schirmer und Friedr. Kimmel.
- 34) 8233 2 5 44 Wiese im Ankamm zw. dem Feld und den Wiesenauflößern.
- 35) 838a — 39 87 Acker durch den Dozheimerweg am Holzapfelbaum zw. Friedrich Stritters Witwe. und Wilhelm Blum.
- 36) 859a — 39 87 Acker daselbst zw. Friedrich Stritters Witwe. und Michael Füssinger.

Wiesbaden, den 5. November 1862.  
13906

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 25. November d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen dem Dachdeckermeister Peter Nagler dahier:

- Stab. No. Ath. Sch.
- 4415 35 45 Acker bei Seeroben zw. Christian Wilhelm Thon und Christian Schlichters Erben, gibt 19¼ fr. Zehntannuität und
- 2663 48 85 Acker auf dem Mosbacherberg zw. Georg Catta 2c und Ludwig Schweisgut, gibt 26¾ fr. Zehntannuität in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. October 1862.  
13416

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.



## Notizen.

Heute Montag den 10. November, Vormittags 11 Uhr: Vergebung von Grund- und Schuttabfahrt, sowie der Lieferung von Band- und Stäcksteinen, auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 263.)

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. November, Vormittags, findet die feierliche Einweihung der neuen evangelischen Kirche statt. Das Programm der Feierlichkeit nebst einer Karte zum Festzug wird in den nächsten Tagen einer jeden protestantischen Familie hiesiger Stadt zugeschickt werden.

Nach der Einweihungs-Feierlichkeit findet, Nachmittags 4 Uhr, ein Bankett im Gasthof zum Adler statt. Karten hierfür sind zu haben bei Hofbuchhändler Aug. Schellenberg, Kaufmann F. W. Käsebier und Kaufmann W. Eichhorn.

Die Liste zum Bankett wird Montag Mittag 12 Uhr geschlossen.

Wiesbaden, den 6. November 1862.

13958

Das Comité.

## Leih-Bibliothek.

(deutsch — französisch — englisch.)

15.000 Bände.

1

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**



## Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 480

## Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei **Günther Klein.** 13933

Reinstes prima Schweineschmalz per Pfund 24 kr. bei **Hch. Philippi, Kirchgasse 22.** 13261



# Bettfedern, Flaumen, Rosshaare, Fertige Betten

in stets frischer preiswürdiger Waare bei  
13855

Reinhard Thoma, Marktstraße 11.

Den 11. und 12. December a. c.

## Grosse Staats-Gewinne-Verloosung

mit Treffern von fl. 175,000, 105,000, 70,000, 35,000,  
17,500, 14,000, 10,500, 5,250, 4,500, 3,500,  
1,750, 1000, 700 &c.

Es kommen 17,900 Gewinne zur Vertheilung. Ganze Loose  
kosten 7 fl., halbe 3 fl. 30 fr. oder 2 Rthlr. Viertel 1 fl.  
oder 1 Rthlr.

Pläne und Ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden sofort  
nach Entscheidung ausbezahlt.

**B. Grünebaum in Frankfurt a. M.,**

406

Paradeplatz 1 und Steinweg 2.

## Ziehung

der Ansbach - Gunzenhauser 7 - Gulden - Loose

am 15. November.

Hauptpreise: fl. 20,000 — 10,000 — 2000 — 1000 &c.

Hierzu Original-Loose zum billigsten Cours, sowie solche nur für diese  
Ziehung gültig à 1 fl. — 11 Stück à fl. 10 bei

**M. D. Stern,**

13839

untere Webergasse 9.

Die letzte Ziehung der

## Bereins-fl. 10-Loose

findet am 15. November a. c. auf hiesigem Rathhause statt.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 1. 12 fr. das  
Stück bei **Hermann Strauss**, untere Webergasse 13. 13837

**Martin Seib**, Saalgasse No. 20, kauft Knochen u. Lumpen. 13964



Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß am 1. Januar f. J. das seither von mir geführte Geschäft meinem Sohne übertragen werde und verkaufe darum von jetzt an einen großen Theil der Waaren, besonders Kleiderstoffe, Mäntel 2c. in früheren Dessins und Façons zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

13907

**Bernh. Jonas, Langgasse 25.**



**S. Hirsch,**

**T a u n u s s t r a ß e N o. 9,**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen.

Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie.

Auch werden gebrauchte Instrumente in Tausch genommen. 13887

Sehr solid gearbeitete Herrnstiefel zu dem auffallend billigsten Preis, Filzschuhe mit und ohne Ledersohlen und Besatz, sowie jedes andere Schuhwerk vorräthig. Fehlende Artikel werden schnell nach Maß gefertigt. Reparaturen werden angenommen, sowie auch Gummischuhe reparirt. Alles zum billigsten Preise.

**H. Roth,**

14032

Hochstätte 26, nächst dem Michaelsberg.

**Herrn-Chemisetten, seidene Binden, gestricke Strümpfe und Socken** empfiehlt

14007

**A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.**

**Französische Corsetten in allen Grössen**

auf Lager.

**L. Vandérauwers, Langgasse 19. 14008**

**Kinderstiefel** von Stiz-, Lack-, Lack- und Kalbleder von der kleinsten bis zur größten Gattung empfiehlt

**Peter Fischer, Mauergasse 5. 14033**

**Muhr-Kohlen**

beste Qualität direct vom Schiff zu beziehen bei

13684

**W. W. W. Wittwe, Heidenberg 15.**

**Fettes Hammelfleisch,**

das Pfund zu 8 fr.

13532

bei Metzger **Baum, Neugasse.**

Es sind Land-, Geschäfts- und Privathäuser zu verkaufen durch **14034**

**Friedrich Schaus, große Burgstraße 10.**

Schwalbacherstraße 27 ist ein gutes **Clavier** zu vermiethen. 14035

Mauergasse 5 in eine große **Wiege** mit Säulen zu verkaufen. 14036

Marktstraße 24 werden 10—12 Karrn guter **Mist** billig abgegeben. 14037

Bei Metzger **Seewald** ist eine Grube vorzügl. **Dung** zu haben. 14038

(Hierbei eine Beilage.)



# Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 264) 10. Novbr. 1862.

**Casino zu Wiesbaden.** 85

Sonntag den 16. November

**Soirée d'ansante.**

Freitag den 14. November 1862 Vormittags 11 Uhr **Concert des Cäcilienvereins** in der neuen evangelischen Hauptkirche zum Besten des **Baufonds einer zweiten evangelischen Kirche** dahier unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **J. B. Hagen** mit gefälliger Mitwirkung der Damen **Huttary** und **Schönchen** und des Herrn **Bertram** von der hiesigen Oper, sowie des hiesigen **Theaterorchesters**, Chöre der **Cantate „Ein feste Burg ist unser Gott“** von Joh. Seb. Bach; **Lobgesang** von F. Mendelssohn-Bartholdy. — Eintrittskarten à 1 fl., zu den Plätzen auf der Chorbühne à 2 fl. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann Käsebieer und an der Kasse. 57

**Cäcilien-Verein.** 57

Heute Abend präcis 7½ Uhr letzte Probe in der Aula.

**Befanntmachung.**

Um allen anonymen Brieffschreibern und sonstigen Verdächtigungen über Fälschung des Mainzer Actienbieres vor der Abgabe an die Wirthe ein für allemal zu begegnen, habe ich an die Direction der Brauerei das Ersuchen gestellt, alle Fässer, die mir für hier übergeben werden, mit dem Siegel der Brauerei zu versehen.

Bestellungen werden zu jeder Zeit entgegen genommen.

Wiesbaden, den 8. November 1862.

14039 **August Momberger.**

**Frische Schellfische**

à 12 kr. per Pfund

sind heute wieder eingetroffen bei

13989 **F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25.**

**Frische Göttinger Cervelatwürste** 13682

in vorzüglicher Qualität empfiehlt **A. Schirmer a. d. Markt.**

Heute werden wieder

**frische Schellfische**

eintreffen bei **Sch. Philippi, Kirchgasse, 14040**



**Die Buch- und Antiquariatshandlung von Jacob Levi**, alte Colonnade No. 18 und 19 empfiehlt folgende Bücher zu beistehenden herabgesetzten Preisen:

Carl Vogt, Bilder aus dem Thierleben, 2 Bde., statt 3 fl. 18 kr. zu nur 1 fl. 30 kr. — Schleiden, die Pflanze und ihr Leben, eleg. gebd., statt 6 fl. nur 2 fl. 42 kr. — Desselben Studien, statt 5 fl. 24 kr. nur 2 fl. 30 kr. — Me, das Weltall, eleg. gebd., statt 5 fl. 30 kr. nur 3 fl. 30 kr. — Zimmermann, Länder und Völkerkunde, eleg. gebd., statt 6 fl. nur 3 fl. 36 kr. — Duller, Vaterländische Geschichte, 5 Bde., eleg. gebd., statt 10 fl. 30 kr. nur 5 fl. — Das Nibelungen-Lied, übersetzt von Braunsfels, statt 1 fl. 30 kr. nur 36 kr. — Horneher, Fremdwörterbuch mit circa 15000 Fremdwörter, 24 kr. — Förster, Preussens Helden, 2 Bde., eleg. gebd., statt 10 fl. 30 kr. nur 5 fl. — Kremer, brigines Nassoicae, 2 Bde., gebd., 4 fl. — Lamartine, Histoire des Girondins, 21 vol., gebd., statt 8 fl. 24 kr. nur 3 fl. 30 kr. — Vöbe, Encyclopädie der gesammten Landwirthschaft, 6 Bde., mit vielen hundert Abbildungen, gebd., statt 27 fl. nur 12 fl. — Schneider, die Landwirthschaft in ihrem ganzen Umfange, 3 Bde., statt 6 fl. 18 kr. nur 2 fl. 42 kr. — Wilda, Landwirthschaftliches Centralblatt für Deutschland, 1857 bis 1860, statt 36 fl. nur 12 fl. — Schloßberger, Lehrbuch der organischen Chemie, neueste Auflage, statt 7 fl. 12 kr. nur 5 fl. — Volley, Handbuch der technisch-chemischen Untersuchungen, neueste Auflage, statt 7 fl. 12 kr. nur 3 fl. 36 kr. — Knapp, Lehrbuch der chemischen Technologie, 2 Bde., gebd., statt 14 fl. 24 kr. nur 8 fl. — Zentler, Lehrbuch der reinen Mathematik, 4 Bde., gebd. 12 fl. — Glück, Ausführliche Erläuterung der Pandecten, 52 Bde., schön und dauerhaft gebunden, 42 fl. — Vogel, Beschreibung des Herzogthums Nassau, mit Karte, gebd., 3 fl. 30 kr. — Schiller's sämmtl. Werke, 12 Bde., eleg. gebd., 7 fl. — Schiller's Leben und Werke von Emil Palleste, 2 Bde., gebd., statt 3 fl. 36 kr. nur 2 fl. 12 kr. — Hauff's sämmtl. Werke, 5 Bde., eleg. gebd., 4 fl. 30 kr. — Körner's sämmtl. Werke, eleg. gebd., 1 fl. 45 kr. — Weber, Demokritos, 12 Bde., eleg. gebd., 8 fl. — Shakespeares dramatische Werke, übersetzt von Schlegel und Tieck, 9 Bde., eleg. gebd., 8 fl. — Shakespeares Plays and poems, 7 vol., eleg. bound 5 fl. — Byron's complete works, in 1 vol., 4 fl. — Blüthen und Perlen, Sammlung deutscher Gedichte in elegantem Prachtb., 2 fl. 42 kr.

Auch werden daselbst fortwährend einzelne **Werke** von Werth, wie auch ganze **Bibliotheken** zu den höchstmöglichen Preisen angekauft. 14041

## Mein Cigarrenlager

in stets trockener und preiswürdiger Waare, sowie **französischen, russischen und türkischen Taback**, los und verpackt, **Cigarettenpapier** und **Hülfsen** nebst **Maschinen** und **Weichseifseifen** bringe ich in empfehlende Erinnerung.

14042

**F. Thilo**, Langgasse 25.

Ich empfehle mich dem verehrien Publikum im Anfertigen von **Damen-Pleidern**, worin ich schon einige Jahre im Ausgehen thätig war und bemerke gleichzeitig, daß ich durch die Rückkehr meiner Schwester von Paris stets im Besitze der neuesten Pariser Muster bin und verspreche schnelle und gute Bedienung.

14043

**Elise Kaschau**, Spiegelgasse 4.

## Vorfenster,

drei Stück, 6' hoch, 3 1/2' breit, werden abgegeben Friedrichstraße 5 eine Stiege hoch. 14044



## Wiesbaden.

### Fanace-, Ofen- und Thonwaaren-Geschäft

von **Louis Hartmann,**

Emserstraße 29 d,

empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum eine bedeutende Auswahl brauner und weißer **Oefen**. Alle in obiges Fach einschlagende Reparaturen werden auf's schnellste und billigste besorgt.

14045

### Wintermäntel, Jacken und Kindermäntel

habe ich in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen erhalten.

14046

**L. S. Reisenberg,** Langgasse 35.

Eine neue Sendung

### Crinolinen

ist bei mir eingetroffen und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

14047

**M. Földner Wittwe,** Franz 2.

Alle Sorten in ordinären wie in feinen Winter-  
röcken, Hosen, Westen, sowie Tuppen für Herrn  
und Knaben, Jacken, Unterhosen und Halsbin-  
den empfiehlt zu billigen Preisen

14048

**Adolph Löh,** Michelsberg 7.

### Ruhr-Kohlen:

Fettschrott, Biegelkohlen und Schmiedegries. bester Qualitäten, aus dem Schiff  
443 bei **G. R. Lembach** in Bleibich.

Eine große Auswahl schöner moderner Klei-  
derstoffe von 14 fr. an bis zu den feinsten,  
Foulards, Herrn- und Damen-Cravattes und  
Cachenéz empfehle ich zu sehr billigen Preisen.

**L. H. Reisenberg,**

14046

Langgasse 35.

### Danke für die Commission!

Ich hab' blos Schuh, Stiefel und auch Schlappe,

Aber keine Mäffcher, keine Kappe.

14049

Schuhmacher **D. Schüttig,** Römerberg 14.

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

12528



# A V I S.

Unterzeichneter empfiehlt verehrlichen Hausleuten, Gasthöfen und Privaten sein Lager en gros in **Colonialwaaren, Cigarren und Thee.**

**Kaffee**, gänzlich reinschmeckende Sorten bietet netto comptant zu 36, 37 $\frac{1}{2}$ , 38, 38 $\frac{1}{2}$ , 39 und 42 fr. per Pfund, im  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ , auch  $\frac{1}{8}$  Ctr. an.

**Zucker** in feiner Qualität und gehaltreich netto comptant per Pfd. 18 $\frac{3}{4}$ , 19 und 19 $\frac{1}{2}$  fr. im Hnt.

**Weis**, eine sehr schöne und gute Qualität, per Pfd. 9 $\frac{1}{2}$  fr. netto comptant **Carolineweis** 11 $\frac{1}{4}$  „ in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ , u.  $\frac{1}{8}$  Ctr.

**Thee** in allen Sorten, von 1 fl. 40 fr. per Pfund an bis 8 fl., und stets in frischester Waare vorräthig.

(Sehr beliebte Sorten sind à 2 fl. 12 fr., 2 fl. 28 fr. und 2 fl. 36 fr. per Pfund)

**Stearinkerzen** 1<sup>te</sup> Qualität netto comptant per Pfund 30 und 32 fr. bei Abnahme von je 5 Pfund.

**Cigarren** zu allen Preisen. Gute Manilla à 50 fl. per mille. Wiederverkäufern berechne billigere Preise.

Die Kaffeepreise sind bei dem immerwährenden Steigen des Kaffees ganz ohne Verbindlichkeit.

Das Comptoir ist zu kleineren Aufkäufen regelmäßig Vormittags von 8 bis 12 Uhr geöffnet, auch Nachmittags, wenn nicht auswärtige Geschäfte eine Abwesenheit erheischen, von 3 — 8 Uhr.

**C. M. Lossen,**

14050 untere Rheinstraße No. 11.

**Chester-Käse,**

**Fromage de Brie,**

**Roquefort,**

**Neufchateller Käse,**

**Edamer Käse**

empfehl

**H. Sulzer.**

14051 große Burgstraße No. 16.

**Erste Qualität Hammelfleisch**

per Pfund 10 fr. bei

14052 Metzger **Kaumann**, Steingasse 26.

**Hammelfleisch.**

Bei Metzger **Seewald**, Oberwebergasse, ist fettes Hammelfleisch das Pfund zu 10 fr. zu haben. 13461

Neue holländische **Bollharinge** (auch mariniert), sowie neue **Sardellen** empfiehlt billigt **H. Schünemann**, Neugasse 9. 14000

**Kastanien**

(schön groß) à 6 fr. per Pfund empfiehlt **F. L. Schmitt**. 13989

Bei dem Unterzeichneten sind **Äpfel** im Kampf zu haben. 14058 **P. M. Lang**

85551



# Tanzrepetition

heute Abend 7 Uhr im Saale des Hrn. Kimmel, wozu freundlichst einladet  
14054 Ph. Schlott, Tanzlehrer.

## Prima Stearin- & Parafin-Kerzen

empfehlen 137 Schumacher & Poths,  
am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

# RESTAURATION ENGEL

Jeden Morgen von 10 Uhr an 289  
**Mainzer Actienbier** per Schoppen 5 fr.

Schererlanke mit meinen vorzüglichen  
1858r Wein per Schoppen zu 12 fr.  
1861r " " " 24 fr.  
do. " " " 36 fr.  
1862r " " Schoppen 12 und 18 fr.  
sowie ausgezeichneten alten Apfelwein per Schoppen zu 5 fr.  
neuen " " 4 fr.

im Hause, und außerdem beide letzteren zu 5 fr. in empfehlende Erläute-  
rung zu bringen. Chr. Scherer, „zur schönen Aussicht“. 13999

Von heute an  
**Winterbier** aus **Actienbrauerei**  
der in Mainz, per Schoppen 5 fr.

13994 **J. Poths.**

In der Brauerei von Ph. Müller im Nerothal wird vorzügliches  
**Jungbier** in Maas und Gebinden abgegeben und billigt berechnet. 14055

## Bodenheimer Rauscher

per Schoppen 14 fr.  
13990 bei Friedrich Wetz, Kirchgasse No. 12.

Gute Wand-Uhren mit und ohne Gewicht und Stand-Uhren in  
schönen Holzlasten, auch Bronze-Uhren empfiehlt zu billigen Preisen  
14056 Wilhelm Maurer, Heidenberg 12.

## Glace-Handschuhe

13737 billigt bei L. Vanderauwera.

Neugasse bei Chr. Thon sind fortwährend gute **Erbfen** und **Kar-**  
**toffeln** zu verkaufen. 14057

Bei W. Avieny, Steingasse 14, sind dauerhafte **Rohe** und **Stroh-**  
**stühle** stets vorrätzig zu haben. 14058

Ein 28 Rth. großer **Acker** ober der Hainbrücke zu verkaufen Römerberg 8.  
14059



Die bei dem Ausgraben des Bankets an der Emserstraße sich ergebenden **Rieschrotteln** können unentgeltlich abgefahren werden. 14059

**Schöne trockene Wellen** zum Feueranmachen sind in kleinen Partien zu verkaufen Kirchgasse No. 35. 14060

**Neugasse 20** stehen zwei neue unlackirte **Nachttische** zu verkaufen. 14061

Eine weiße **Katze** mit schwarzem Schwanz hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmsstraße 16. 14062

Gefunden ein **Sammt-Reg.** Das Nähere zu erfragen Steingasse No. 11 bei Schuhmacher Schäfer. 14063

Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten geübt ist, hat noch einige Tage frei. Näheres in der Exped. d. Bl. 14064

### Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen vom Lande wird gesucht Römerberg 33. 14017

Une Demoiselle française désire se placer comme bonne d'enfants. S'adresser pour des renseignements Bahnhofstrasse 1, bel-étage. 14018

Eine perfecte Köchin, Bonne und Hausmädchen werden sogleich gesucht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden. Näheres in der Exped. d. Bl. 12988

Eine gute Haushälterin wird gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 14065

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, schön nähen und bügeln kann, wird gesucht Louisenstraße No. 18. 14066

Saalgasse No. 2 wird ein braves Mädchen gesucht. 14067

Ein gefektes braves Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann, wird gesucht. Näheres Lannusstraße 21, Parterre. 14068

Es braver Junge wird in die Lehre als Bader gesucht bei A. Rathgeber, Franz. 14030

Ein sauberer, braver Junge wird in eine Wirthschaft gesucht; nur Diejenigen mögen sich melden, welche in einem solchen oder ähnlichen Geschäfte waren. Näh. Exped. 13994

Ein in seinem Fach bewandelter cautionsfähiger Mann sucht Unterkunft auf einem Bureau. Unter Ziffer H. O. durch die Exped. d. Bl. werden verschlossene Offerten beantwortet. 14069

Es sind **Kapitalien** von jeder Größe auszuleihen. 14061

**Friedrich Schaus**, große Burgstraße 10. 14070

Circa 4000 fl. Gütersteiggelder aus hiesigem Amte werden zu cediren gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 14071

**Dohheimerstraße 3** im Seitengebäude ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermietthen. 14072

**Ranggasse 13** im zweiten Stock ist auf den 15. d. M. ein möblirtes Zimmer mit Kofen zu vermietthen. 13870

**Leberberg 3** (Sonnenbergerweg) Bel-Etage ist Salon und 2 bis 3 Zimmer, elegant möblirt, zusammen oder einzeln zu vermietthen. 13017

**Nerostraße 14** ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 14073

**Nerostraße 34** bei Schreiner Mayer sind zwei vollständige Logis stündlich zu vermietthen. 13559

**Kleine Schwalbacherstraße 7** ist ein möblirtes Zimmer im ersten Stock zu vermietthen. 13021

**Sonnenbergerstraße No. 7** ist eine elegant möblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, für den Winter billig zu vermietthen; auch wird auf Verlangen die Kost gegeben. 14074

**Wellrigstraße 7** ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet billig zu vermietthen. 14075



Wellritzstraße im Hause der Wittwe Erkel sind Bel-Etage 2 bis 3 schöne Zimmer im Einzelnen und Ganzen möblirt oder unmöblirt abzugeben. 12913

Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc., sogleich zu vermietthen. 14026

In der Bierwirthschaft zum Felsenkeller, Lannusstraße, sind 2 übereinanderliegende Trockenspeicher bis zum 1. April 1863 zu vermietthen. Näheres in der Brauerei Kerothal bei Ph. Müller. 14076

Ein anständiger junger Mann sucht ein möblirtes Zimmer zu dem Preise von circa 5 fl. per Monat, oder dieses nebst Verköstigung zu dem monatlichen Preise von 16—18 fl. Offerten beliebe man unter der Chiffre C. W. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 13914

Steingasse No. 21 kann ein reines Mädchen Schlafstelle haben. 14014  
Reinliche Arbeiter können warmes Logis erhalten (schöne große Stube).

Näheres bei Hrn. Sator, Oberwebergasse 46 im Hinterhaus. 14006

Board and lodging in a German Family where French and English are spoken. Apply to the Exped. for the address. 13026

No. 3 Louisenstrasse Board and Lodging with an english Lady, also a Piano to be let for the winter month. 14077

Kost und Logis mit einer englischen Dame Louisenstraße No. 3, auch ein Tafel-Clavier zu vermietthen für den Winter. 14078

In der Friedrichstraße ist eine Scheuer zu vermietthen. Näheres Kirchgasse 14. 14079

## Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 28. October, dem Herzogl. Hofrath Dr. Friedrich Alexander Hermann Bagensteker dahier ein Sohn, N. Otto Julius Georg Wilhelm Karl. — Am 5. October, dem Herzogl. Medicinal-Accessitten Dr. Andreas Friedrich Paul Emil Algen dahier eine Tochter, N. Johanneette Hermine Louise Thekla. — Am 7. October, dem h. B. u. Maler und Lackirer Friedrich Adolph Gustav Hartmann eine Tochter, N. Karoline Charlotte. — Am 17. October, dem Musiker Philipp Bernhard Schaaf dahier, B. zu Oberwalluf, eine Tochter, N. Rosa Marie Helene. — Am 18. October, dem h. B. u. Steinhauer Friedrich Ludwig Birk ein Sohn, N. August Clemens Ludwig. — Am 20. October, dem h. B. u. Tagelöhner Karl Georg Christian Wilhelm Nachwirth eine Tochter, N. Katharine Johanne Karoline. — Am 24. October, dem h. B. u. Mühlenbesitzer Johann Baptist Wagemann eine Tochter, N. Anna Marie Amalie. — Am 25. October, ein Sohn der Katharine Mayer von Schriesheim in Baden, N. Philipp Rudolph. — Am 25. October, ein tochter Sohn der Karoline Diefeld von Gemünden, Amts Rennerod. — Am 4. November, dem h. B. u. Sattlermeister Heinrich Schepp ein tochter Sohn.

Proclamirt. Der Postillon Johann Philipp Giffert, B. zu Neuhof, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. das. B. u. Postillons Peter Giffert, und Lisette Christine Mödel von Usingen, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. das. B. u. Schneidermeisters Heinrich Karl Ludwig Mödel.

Copulirt. Der h. B. u. Spenglermeister Joseph Heinrich Franz Karl Meier, und Margarethe Gerlach von hier. — Der h. B. u. Oberkellner Theodor August Dieger, und Louise Ottilie Henriette Eisenberg aus Wöllstein.

Gestorben. Am 31. October, Karoline Wilhelmine Katharine, des h. B. u. Posamentierers Eduard Kalb Tochter, alt 2 J. 3 M. — Am 2. November, Mathilde, des h. B. u. Kaufmanns Joseph Wolf Tochter, alt 4 J. 7 M. — Am 3. November, Rosalie, des h. B. u. Gastwirths Adolph Bär Tochter, alt 3 J. 9 M. 26 J. — Am 3. November, Anna Marie, des Schuhmachers Christoph Jung von Georgenborn Tochter, alt 2 M. 4 J. — Am 4. November, der Kaminsegergeselle Karl Knoke aus Braunschweig, alt 46 J. — Am 6. November, Ernst Gehring, des Kaufmanns Matthias Gehring von Königsberg Sohn, alt 18 J. 10 M. — Am 6. November, Philippine, des h. B. u. Schneidermeisters Philipp Peter Sauer Tochter, alt 10 J. 3 M. 27 J.



# Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

## 1) Brod.

- 4 Pf. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt 30 fr.  
 Schöll 32 fr.  
 3001 ditto bei S. Müller 18 fr., May 15 fr.  
 11 ditto bei Hilbebrand, Marr und Schweisguth 12 fr., May 10 fr.  
 47 Schwarzbrod allg. Preis (57 Bäder u. Händler): 15 fr. — Bei L. Hartmann,  
 A. Rachenheimer u. A. Schmidt 14 fr.  
 3001 ditto bei Ader, Blinbaum, Burkart, Dietrich, Fausel, Füllbach, Finger,  
 Flohr, Hartmann, Hoffarth, Lang, Linnensohl, Matern, May,  
 A. S. u. W. Müller, Pelsi, Ramspott, Reppert, Reuscher, Ritter,  
 Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schmäler, Schöll, Schramm,  
 Schünemann, Stritter, Walb, Weiz u. Bibel 11 fr.  
 2 ditto bei Hippacher, Marr und Wolf 8 fr., A. Rachenheimer 7 fr.  
 4 Kornbrod bei Füllbach, May, M. Müller, Reuscher u. Wagemann 14 fr.  
 Weissbrod. a) Wasserweid für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger,  
 Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Ph.  
 Kimmel, A. u. S. Rachenheimer, Waldaner, Marr, S. Müller,  
 Sauereiff, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westens-  
 berger.  
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger,  
 Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Ph.  
 Kimmel, A. u. S. Rachenheimer, Waldaner, Marr, S. Müller,  
 Sauereiff, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westens-  
 berger.

## 2) Mehl.

- 1 Mt. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Werner 16 fl., Schumacher  
 & Poths 17 fl., Stritter 17 fl. 4 fr., Vols 19 fl. 10 fr., Dambmann 19 fl. 20 fr.  
 4 Feiner Vorschuss allg. Preis: 14 fl. 30 fr. — Bei Wagemann u. Werner 14 fl.,  
 Schumacher & Poths u. Theis 15 fl., Vogler 15 fl. 30 fr., Vols 18 fl. 10 fr.,  
 Dambmann 18 fl. 20 fr.  
 1 Weizenmehl allg. Preis: 12 fl. 30 fr. — Bei Wagemann und Werner 12 fl.,  
 Theis 13 fl. 30 fr., Vogler u. Schumacher & Poths 14 fl., Vols 17 fl. 10 fr.,  
 Dambmann 17 fl. 20 fr.  
 1 Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Werner 10 fl., Theis 10 fl. 40 fr.,  
 Wagemann 11 fl., Schumacher & Poths 12 fl., Vogler 13 fl.

## 3) Fleisch.

- 1 Pf. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Baum 16 fr.  
 1 Rindfleisch bei u. S. Käsebier u. Meyer 14 fr.  
 1 Kalbfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Blumenstein 12 fr., Baum, Chr. Ries  
 Witwe 14 fr., Bücher, Edingshausen, Meyer, Renker, Schreibweis, Weidmann  
 u. Jos. Weidmann 15 fr.  
 1 Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Baum 8 fr., Meyer und Weidmann  
 10 fr., Bücher, Edingshausen u. Schreibweis 12 fr., W. Gron, Frensch jun., Hasler  
 15 fr., Blumenstein 16 fr.  
 1 Schweinefleisch allg. Preis: 19 fr. — Bei Blumenstein, Bücher, Frensch sen., S.  
 Käsebier, L. Kimmel, Meyer u. Seewald 18 fr.  
 1 Dorrfleisch allg. Preis: 28 fr. — S. Gron, Frensch sen., L. Kimmel, Schip-  
 per und Schramm 26 fr.  
 1 Spickfed allg. Preis: 32 fr.  
 1 Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei S. Käsebier, Meyer u. Schreibweis 20 fr.,  
 W. Gron, Seewald u. Thon 24 fr.  
 1 Schweineschmalz allg. Preis: 32 fr. — Bei S. Käsebier u. Chr. Ries Wwe. 28 fr.,  
 Edingshausen, Frensch sen., Sees, Meyer, Schlibt, Thon, Weidmann und Jos.  
 Weidmann 30 fr.  
 1 Bratwurst allg. Preis: 24 fr.  
 1 Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Frensch sen.,  
 S. Käsebier, L. Kimmel, Schreibweis, Weidmann und Jos. Weidmann 12 fr.,  
 Blumenstein, W. Gron u. Renker 16 fr.